

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 24. Juni.

Unsere auswärtigen Abonnenten bitten wir um rechtzeitige Erneuerung der Bestellung auf unsere Zeitung bei den betreffenden Postämtern, damit im Bezuge unseres Blattes keine Unterbrechung eintritt.

Vertretungen. Während der Verurlaubung des Landrats Grafen Wittberg-Schubin vom 8. Juli ab wird der Vorsitzende des Kreisaußschusses, Rittergutsbesitzer Poll-Gr. Samolleski, die Vertretung übernehmen.

Vom Wetter. Gestern Vormittag und auch zu verschiedenen malen nachmittags haben endlich kräftige Regenschauer eingeleitet und die schmachtende Vegetation etwas erquickt.

Das fujawische Gausingerfest wurde am gestrigen Sonntag in Kruschwitz unter großer Beteiligung gefeiert.

Der Stenographenverein Stolze-Schrey unternahm gestern unter zahlreicher Beteiligung von Mitgliedern und Gästen einen Ausflug nach Brahnau.

Kunst und Wissenschaft.

Braubach a. Rh., 23. Juni. Die Vereinigung für die Erhaltung deutscher Burgen hielt heute unter dem Vorsitz des Architekten Bodo Schardt auf der Marksburg eine Versammlung ab.

Bunte Chronik.

Donn, 22. Juni. Die Bonner Studentenchaft veranstaltete gestern als am Tage der Sonnenwend zur Ehrung des Abendens Bismarcks einen Festzug, an welchem sich auch der Kronprinz in der Person der Vorrußen beteiligte.

Kairo, 22. Juni. In der vergangenen Nacht sind in Ägypten insgesamt 23 neue Erkrankungen von der Pest vorgekommen und sieben Todesfälle.

Paterson (New-Jersey), 22. Juni. In dem Feuerwerksmagazin von Abraham Ritterburg, das sich in einem vierstöckigen, von zehn Familien bewohnten Gebäude befindet, ereignete sich gestern Nachmittag eine heftige Explosion.

New-York, 23. Juni. Nach einem Telegramm aus Omaha wühlte am Donnerstag Abend längs des Neva-Raja-Fusses ein heftiger Cyclon.

Prämiierte Trinkprüche. Auf das von dem Besitzer des Wiener Cafés Leufen, Inh. Willi Leufen-Stuttgart, im Dezember v. J. ergangene öffentliche Preisaus schreiben für Trinkprüche, wobei für die drei besten Preise 50 Mark, 30 Mark und 20 Mark ausgesetzt waren, sind 351 Einsendungen mit 1967 Trink-

sprüchen eingelaufen. Das Preisgericht hat folgenden Trinkprüche die Preise zuerkannt: Den ersten Preis: Herrn Richard Schellenberg-Charlottenburg für den Trinkpruch:

„Hagen warf gleiches Gold in den Rhein, Schimmernd und funkelnd erstarrt's nun im Wein.“

Den zweiten Preis: Herrn Anton Velten in der Pfalz für den Trinkpruch:

„Wo volle Becher und Rosenlippen, Da mußt du trinken und nicht bloß nippen.“

Den dritten Preis: Herrn F. Döschlein-Nürnberg für den Trinkpruch:

„Was ist besser als ein Glas? Jedenfalls die volle Maß, Besser auch ist Maß und Ziel, Nicht zu wenig, nicht zu viel.“

Außer Konkurrenz war ein Trinkpruch, der, weil er den gestellten Bedingungen am nächsten kam, unbedingt mit einem Preis bedacht worden wäre, derselbe lautet:

„Des schäumenden Bier's erfrischender Saft, Des perlenden Wein's begeisternde Kraft, Des dampfenden Wollas' würzige Süte; Drei Dinge, für Leib und Seele gut.“

Herr Leufen will sämtliche eingelaufene Trinkprüche, unter denen sich auch originelle dichterische Ergüsse und Witten unfeinwilligen Humors befinden, im Druck herausgeben.

Hochwasser in den Südalpen. Die gewaltigen Fluten, die von den Alpen in die großen Seen an deren Südfuße herniebergestürzt sind, haben namentlich am Como-See arges Unheil angerichtet. Die Stadt Como erinnert heute an Venedig.

Umsetzung der sterblichen Reste des Präsidenten Felix Faure. Aus Paris schreibt man Berliner Blättern unter dem 19. Juni: Heute früh um 9 1/2 Uhr fand in Gegenwart des Präsidenten Loubet, des Ministerpräsidenten Waldeck-Rousseau, des Senatspräsidenten Fallières, des Kammerpräsidenten Paul Deschanel, der ehemaligen Ministerpräsidenten Bourgeois, Méline, Ribot und Charles Dupuy, des Generals Sausser und zahlreicher Politiker, die Ueberführung der sterblichen Reste des Präsidenten Felix Faure von ihrer bisherigen Ruhestätte in ein neues Grabgewölbe statt.

London, 24. Juni. Die britische Post, „Falkland“, von Washington nach Falmouth unterwegs, ist in der Nähe von Sicily untergegangen. Der Kapitän und die fünf Mann starke Besatzung werden vermisst.

Madrid, 24. Juni. Bei dem Einsturz eines Hauses in Ounjun Provinz Murcia wurden sieben Personen getödtet.

New-York, 24. Juni. Der in New-Haven verunglückte Sohn des Staatssekretärs Hay war, nachdem er am Sonnabend mit seiner Gemalin im Zimmer sich aufgehalten hatte, an die Fensterbrüstung getreten, um eine Zigarre zu rauchen; augenscheinlich legte er sich hierbei zu weit über die Brüstung und und stürzte auf die Straße herab.

ein zahlreiches Publikum eingefunden hatte. Zum Schluß kündigte Mr. Kibbell seine Absicht an, eine „phrenologische“ und „psychologische“ Trauung auf der Stelle zu vollziehen. Unter häuslichem Beifall ging er unter das Publikum, suchte zwei junge Männer und zwei junge Mädchen aus und begleitete sie auf die Rednertribüne.

Die Eltern der jungen Leute waren wie vom Donner gerührt, bezugleich auch alle anderen Anwesenden. Ein Paar will verheiratet bleiben, aber das andere junge Mädchen weigert sich und will an die Gerichte wegen Aufzucht ihrer so unvermuthet geschlossenen Ehe appelliren.

Die Baldwin'sche Nordpolreise wird demnächst vor sich gehen. Wie aus New-York gemeldet wird, verließ Evelyn Baldwin bereits auf dem Dampfer „Friedrich der Große“ New-York. Er reiste zunächst nach Dundee, um von dort mit dem Dampfer „Amerita“ die Reise nach dem Nordpol anzutreten.

Legte Nachrichten.

Drahtmeldungen.

London, 24. Juni. Dem „Reuterbureau“ wird aus Cradock gemeldet, daß am Donnerstag in der Frühe eine Abteilung Schützen unter Kapitän Sandon gegen den Burenführer Malon entsandt wurde und Sonntag Nacht auf dem Marsche nach Wessien die Bahn Hodehoogte überschritten hatte.

London, 24. Juni. Den Morgenblättern zufolge sollen auch die Städte Hoptone, Elkhorn und Vivian, sowie auch andere Orte von Ueberschwemmungen heimgefuht worden und die Bahnlinie auf 25 bis 30 Meilen zerstört sein.

London, 24. Juni. Die britische Post, „Falkland“, von Washington nach Falmouth unterwegs, ist in der Nähe von Sicily untergegangen.

Madrid, 24. Juni. Bei dem Einsturz eines Hauses in Ounjun Provinz Murcia wurden sieben Personen getödtet.

New-York, 24. Juni. Der in New-Haven verunglückte Sohn des Staatssekretärs Hay war, nachdem er am Sonnabend mit seiner Gemalin im Zimmer sich aufgehalten hatte, an die Fensterbrüstung getreten, um eine Zigarre zu rauchen; augenscheinlich legte er sich hierbei zu weit über die Brüstung und und stürzte auf die Straße herab.

Solzfähererei.

Table with 5 columns: Von, Jahr, Expeditur, Holzseigentümer, Bemerkungen. Lists various sawmills and their owners.

Schiffsverkehr vom 22. bis 24. Juni, 12 Uhr mittags.

Table with 4 columns: Name des Schiffsführers, Name des Schiffes, Waarenladung, Von nach. Lists shipping schedules.

Wasserverkehr der Weichsel, Brage, Neke, Wasserstände.

Table with 6 columns: Pegel, Wasserstände, Weichsel, Brage, Neke. Lists water levels at various stations.

Die Beobachtung der Pegel 1 bis 3 erfolgt 8 Uhr früh morgens, die der anderen 12 Uhr mittags.

Wasserstandsverhältnisse.

W e i c h s e l: Warchau: am 22. Juni 2,45 Meter, am 23. Juni 3,10 Meter. Weichsel: Chwalowice (Galizien): am 22. Juni: 3,15 Meter, am 23. Juni: 4,36 Meter, am 24. Juni 4,99 Meter.

Handelsnachrichten.

Bromberg, 24. Juni. Ankl. Handelskammerbericht. Weizen 170 - 174 Mark, abfallend blauspitzige Qualität unter Notiz, feinste über Notiz.

Die Anstalt W. Schimmelsheng in Berlin W. Charlottenstr. 23, (30 Bureau) mit über 1000 Angestellten, in Amerika und Australien vertreten durch The Bradstreet Company) ertheilt nur kaufmännische Anstufungen.

Börsen-Depeschen.

(Nachdruck verboten.)

Table with 4 columns: Kurs vom, Kurs vom, Kurs vom, Kurs vom. Lists exchange rates for various currencies.

Table with 4 columns: Kurs vom, Kurs vom, Kurs vom, Kurs vom. Lists exchange rates for various currencies.

Table with 4 columns: Weizen Juli, Weizen Sept., Roggen Juli, Roggen Sept., Hafer Sept., Hafer Oktob. Lists commodity prices.

Table with 4 columns: Weizen Juli, Weizen Sept., Roggen Juli, Roggen Sept., Hafer Sept., Hafer Oktob. Lists commodity prices.

Table with 4 columns: Kornzucker von 92% Rend., Kornzucker 88% Rend., Kornzucker 75% Rend., Tendenz: ruhiger ohne Geschäft. Lists commodity prices.

Advertisement for 'Arbeitsmarkt' (Job Market) listing various job openings and contact information.

Advertisement for 'Züchtige Tischler' (Skilful Carpenters) listing services and contact information.

Advertisement for 'Schiffs-jungen' (Shipboys) listing recruitment details and contact information.

Advertisement for 'Verkäuflerin gesucht!' (Saleswoman sought!) listing requirements and contact information.

Advertisement for 'Mädchen z. Klafchenputzen' (Girls for cleaning) listing services and contact information.

Advertisement for 'Erste Etage' (First floor) listing rental details and contact information.

Advertisement for 'Danzigerstr. 125' listing rental details and contact information.

Advertisement for 'Wilhelmstr. 50' listing rental details and contact information.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll
 1. das in Neufkirchen belegene, im Grundbuche von Neufkirchen Bd. III Blatt Nr. 145 verzeichnete Grundstück von 5 ha 42 a 80 qm mit 11,32 Thlr. Reinertrag u. 210 Mk. Nutzungswert,
 2. das in Brückenkopf belegene, im Grundbuche von Brückenkopf Band III Bl. Nr. 116 verzeichnete Grundstück von 3 ha 72 a 20 qm mit 1,07 Thlr. Reinertrag,
 welche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirths Johannes Anton Majewski aus Steinburg eingetragen sind, am 30. September 1901, vormittags 10 Uhr durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 7 versteigert werden.
 Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juni 1901 in das Grundbuch eingetragen.
 Ein, den 18. Juni 1901.
 Königlich-Ämtergericht.

Verdingung.

Die Herstellung der Dachbedeckung und Klempnerarbeiten (Salzziegeldeck) einschließlich Lieferung sämtlicher hierzu erforderlichen Materialien zum Bau eines Umkleenischengebäudes auf Bahnhof Eisenau sollen öffentlich vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen sind hier einzusehen, auch können letztere nebst Angebotsbogen gegen post- und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mk. in Baar von hier bezogen werden.
 Verdingungstermin 6. Juli d. J., vormittags 11 1/2 Uhr.
 Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Verdingungstermin post- und bestellgeldfrei hierher einzuliefern. (177)
 Zuschlagsfrist 4 Wochen.
 Inowrazlaw, d. 20. Juni 1901.
 Königlich-Ämtergericht.

Lotterie-Anzeige.

Beutel- u. Viertel-Loose zur 1. Klasse 205. Preuß. Lotterie sind noch zu verkaufen. (284)
Abicht, Bromberg,
 Königlich-Ämter-Einnehmer.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co., Berlin, Neue Promenade 5, empf. ihre Pianinos in kreuzsaitiger Eisenkonstruktion, höchster Tonfülle u. fester Stimmung. Versand frei, mehrwöchentlich. Probe, geg. baar od. Raten v. 15 M. monatl. an ohne Anzahlung. Preisverzeichnis franco.

Dacharbeiten

jed. Art übernimmt u. fertigt billigst
Max Friebel jr.,
 Dachbedeckmeister,
 Bromberg-Prinzenhof, Hablerstr. 14.

Gewinnlisten

Die großen Stettiner Pferde-Verlosung liegen zur Einsicht aus und sind auch käuflich zu haben bei
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
 Geschäftsstelle d. Zeitung.

Photographische Aufnahmen

von Häusern, Villen, Gärten, Fabriken und Maschinen-Anlagen, sowie Reproduktionen jeder Art von Gemälden, Photographien, Stichen u. Zeichnungen werden äußerst sorgfältig u. billig ausgeführt. (578)
 Gleichzeitig empfehle ich mich für Gruppen-Aufnahmen bei Ausflügen von größeren und kleineren Vereinen. Gest. Offerten unt. B. J. an die Geschäftsstelle erbeten.

Zu einem fl. 1 Unternehmer

Bau wird sofort gef. u. s. t.
A. Naujack, Rinkauerstr. 32 a.

Bettfedern

in lauber ger. u. auf Wunsch abgeholt. Geschw. Albrecht, 58) Rajernenstr. 7 neben der Post.

Chic!!

ist jede Dame mit ein. zart. rein. Gesicht, rosig, jugendfr. Aussehen, reiner, sammetweich. Haut u. blendend schön. Teint. All. dies erzeugt:
Nadeben. Vilenmisch-Seife
 v. Bergmann & Co., Nadeb. Dresden. Schurmarke, Steckenpferd, a St. 50 Pf. bei: H. J. Gamm, C. Schmidt, Max Franzkowsky.

M. Stadthagen, Bankgeschäft, Bromberg,
An- und Verkauf
 von börsengängigen Effecten, ausländischen Noten und Geldsorten.
 Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.
 Einlösung von Coupons und Dividendscheinen. Uebnahme von Werthpapieren in sichere Aufbewahrung und Verwaltung. (Offene Depots.) Die Werthpapiere liegen auf den Namen der Hinterleger als deren ausschliessliches Eigentum, Versicherung gegen Cours-Verluste im Falle der Auslosung.
Discont-, Conto-Corrent- und Checkverkehr.
 Grosser feuerfester Tresor. Safe Anlage.
 Annahme von Depositengeldern, die mit 1/2% unter Bankdiscont zur Zeit mit 3% bei täglicher Kündigung verzinst werden.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Sterbekassen-Rentenvereins für die Provinz Posen werden gemäß § 22 des revidirten Statuts zur

Generalversammlung

auf **Freitag, den 28. Juni 1901,** abends 7 Uhr, im Saale des Hôtel de Saxe, Breslaustrasse 15, I., eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Berichterstattung.
 2. Abnahme und Vergütung der Rechnung für 1900.
 3. Vorlegung des Voranschlags für das Jahr 1901.
 4. Festsetzung der Dividende für 1900.
 5. Wahl von drei Vorstandsmitgliedern.
 6. Wahl von drei Stellvertretern.
 7. Wahl der Rechnungs-Revisions-Kommission.
 8. Antrag des Vereinsmitgliedes Kienast um Abänderung des § 8 des Vereinsstatuts.
 9. Besuch des Vereinsboten um Gewährung einer außerordentlichen Remuneration.
 Posen, den 11. Juni 1901.
 Der Vorstand
 des Sterbekassen-Rentenvereins für die Provinz Posen.

Garantirt reinen Leinöl-Firniss
 empfiehlt billigst
H. J. Gamm.

Hausverwaltungen

übernimmt (111)
E. Friebel, Dachbedeckmeister u. gerichtl. vereid. Sachverständiger, Danzigerstrasse 104.

Große Auswahl Musikstücke

für Klavier pro Nummer 10 Pfennig bei
C. Junga, Bahnhofstr. 75.

Doering's EULEN-SEIFE
 Schutz-Mark
 Preis 40 Pf.
 Macht die Haut schön u. zart.

Gastwirthschaft

zu pachten. Off. postl. Z. S. 250.

Eine gangbare Fleischeri

ist v. 1. Okt. ab z. verpachten. A. Naujack, Rinkauerstr. 32 a.

Leichter Straßenrenner

(Marke Bismard) bill. verkauft. Wo? z. erfr. d. Geschft.
 Ein gutes Materialwaaren-Repositoryum, mit od. ohne Loupanz, 3-5 Meter lang, nicht über 3 Meter hoch faust Schaftwirth **Adolf Meyer, Fardon.**

Central-Drogerie Friedrichstrasse Nr. 64,
 Fernsprecher 326
Streichfertige Fussbodenfarbe
 zum Selbstlackiren von Fussböden,
Maler- und Maurer-Farben jeder Art, Lacke, Broncen, Pinsel u. Schablonen, Beste Toilette- u. Medicinische Seifen, Schwämme u. Fensterleder sowie Drogen u. Chemikalien
 empfiehlt billigst
Carl Wenzel Detailgeschäft
 Inh.: Felix Grochowski.
 Adresse für Bestellungen: Central-Drogerie Friedrichstrasse 64.

Wem die Erfahrung nicht fehlt,
 der kauft seine Reise-Artikel und Lederwaren für die Reise im Spezialgeschäft beim **Sattelmacher Emil Conrad,** Friedrichstraße 30,
 weil er dort die größte Gewähr hat, nur wirklich solide und in der Praxis erprobte Artikel zu erhalten. — Geentl. Extra-Anfertigung nach eigenen Angaben.
Unbestreitbar größtes Lager am Plage in Koffern u. Taschen aller Art, Bett- und Transporttaschen, Plaidhüllen, Necessaires, Touristentaschen, Geldtäschchen, Brustbeutel u. s. w.

Nichts wirkt so gut, wie ORI
 Die sicherste, schnellste und untrügliche Hilfe im Kampfe mit sämtlichen lästigen Insekten ist und bleibt „Ori“. Fliegen, Flöhe und Läuse, besonders auch Katerläuse, ferner Motten, Blattläuse und Milben, vor allen aber die ekelhaften Wanzen fallen dem „Ori“ unschwer zum Opfer. — Der Erfolg ist verbältnislos. Die rapide Wirkung ist fabelhaft und staunen-erregend. Jeder Wütherrfolg ist ausgeschlossen. Einzige praktische Rettung vor Fliegen in den Wohnungen. „Ori“ ist dem Landmann in den Viehhallen geradezu unentbehrlich. Die Fliegen schaden durch die Beunruhigung des Viehes enorm. „Ori“ ist Menschen und Haustieren vollkommen unschädlich. Die Konsumenten loben „Ori“ mit Ueberzeugung und Begeisterung. Infolge der außerordentlichen Beliebtheit und des ungewöhnlichen Vertrauens kolossale Verbreitung. „Ori“ hält als wirkliche Erlösung von der ganzen Welt. Man bitte seinen Lieferanten und jedes einschlägige Geschäft, daß genügend Vorrat von „Ori“ vorhanden sei. Man verlange ausdrücklich „Ori“, lasse sich nichts anderes als „ebenso gut“ aufreden und weise vor allem darauf, wenig wirksame Mittel mit Entrüstung von sich. — „Ori“ wird niemals ausgenutzt verkauft, sondern ist ächt und wirksam nur in den verschlossenen Originalkartons mit Flaschen à 30 Pf., 60 Pf. und 100 Pf. für wenig Geld ein glänzender Erfolg überall in allen Städten, selbst in den meisten Dörfern erhältlich.
Ein einziger Versuch und man ist überzeugt!
 In Bromberg zu haben in den Expeditionen von **Carl Grosse Nachf., Paul Hinz, Carl Aug. Grosse Ww., Hugo Gundlach, Wilh. Heydemann, Carl Schmidt, A. Willmann.**

Schotten
 2te Sendung eingetroffen.
Max Schleiff.
 en gros. en detail.
Geräucherten Speck, fetter u. magerer, sowie jede Woche mehrere Zentner **frischen Speck** hat noch abzugeben (280)
Eduard Reeck, Mittelstr. 59. * Telephon 534.

Dom. Gupowo b. Wrotischen verkauft dreihundert Centner gute, mit der Hand verlesene

Daberische Kartoffeln preiswerth. (177)

2 schöne schwarze Zucker sind bill. z. vert. Danziger str. 129.

Berkaufe Lord, Bundespointer, im 2. Felde, vorz. zügl. Gebrauchsh. Näh. brieflich. **Vorshaus Broje** bei Trischin.

Continental PNEUMATIC
 Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens. Erstklassig in Material und Ausführung.
Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., HANNOVER.

Wasserleitungs-Artikel
 zu billigen Preisen fertigt und hält in grosser Auswahl stets vorräthig für Installateure und Private
die Metallwaarenfabrik von Joh. Janke, Bromberg, Jacobstrasse 13. (258)

Münchener Wander-Ausstellung
 für **photographische Kunst**
 unter Bethheiligung hiesiger und auswärtiger Amateurs.
 Veranstatlet in den Räumen des **Civil-Casinos**
 in der Zeit vom 25. Juni bis 4. Juli 1901.
 Eintritt täglich von 10-7 Uhr unentgeltlich.
Friedländer, Hahn, Metzger,
 Bank-Director. Reg.-Assessor. Stadtrath.
Schmieder, C. Brasch,
 Bürgermeister. Hofphotograph.
Oscar Kobielski, Rahmenfabrik und Kunsthandlung,
Dr. Aurel Kratz,
 Victoria-Drogerie, Photogr. Manufaktur.
Carl Mauve, Photographischer Kunst-Verlag.

Bad Polzin. Endstation d. Linie Schivelbein-Polzin, sehr starke Mineral-Quellen u. Moorbäder, kohlensäure Stahl-Soolbäder (Kellers Patent u. Quaglios Methode). Massage, auch nach Thure Brandt. Ausserordentliche Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Nerven- u. Frauenleiden. Kurhaus: Friedrich-Wilhelms-Bad, Johannesbad, Marienbad, Kaiserbad, Victoriabad, Kurhaus, 6 Aerzte. Saison v. 1. Mai b. 30. Sept. Ausk. ertheilt Badeverwalt. i. Polzin, Karl Riese's Reisekont. Berlin u. d. Tourist i. Berl. Frankfurt a. M. u. Hamburg.
Mineral-Bad Hermsdorf bei Goldberg in Schl.
Fahnest. Hermsdorf Bad. Natur- und Wasserheilanstalt. Luftkurort mitten in Wäldern, prachttvolle Lage im Quadersandsteingebirge. **Natürliche Moor-, Kiefernadel- u. electr. Bäder,** sowie kohlensäurereichste, **Stahlbäder, Sonnenbad.** Fango, electr. u. manuelle Massage. Bewährt geg. **Nervenkrankheit, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Rheumatismus etc. etc.** Gemischte und vegetarische Kost. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Zimmer pro Woche von 7 Mk. an. Eröffnung am 1. Mai. Prosp. grat. u. franko. 49) Der Besitzer: **Dr. med. H. Leo,** Kreisphysikus z. D.

Jeden Mittwoch
 großer **Reste-Verkauf**
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Gustav Abicht.

Sprungfeder matratten.
 D. R. G. M. Zerlegbare 113 692.
 Hygienisch unübertroffen, da Lüften und Reinigen spielend leicht. (217)
Elasticität und Haltbarkeit unerreicht.
Alleinanfertigungsrecht und Vertrieb für die Städte und Landkreise Bromberg, Thorn, Culm, Graudenz, Inowrazlaw

Fr. Hege, Möbelfabrik Bromberg.

Gastwirthsverein
 f. d. Reg.-Bez. Bromberg.
 Das Jahresabonnement unserer Kellmetasteln läuft mit dem 1. Oktober cr. ab. Für das neue Jahr werden die Inzerate in **Bunddruck** angefertigt, ohne daß sich die Preise für die Inzerenten erhöhen. (281)
 Die bisherigen Inzerenten, wie ferner Firmen, welche auf einen Inzeratenraum für kommenden Jahr reflektiren, bitten wir, solches bis spätestens, den 1. Juli cr. in unserer Geschäftsstelle Herrn **Fr. Musielewicz, Rinkauerstrasse 6** aufzugeben. (281)
 Gebührentarif liegt daselbst aus. Der Vorstand.

Das allergrößte Brot
 Schöndorfer Brotsabrik
 Kujawierstrasse 25.
F. Scheiba. (5816)

Eleg. Villa Gart. ca. 8 Zimmer preiswerth zu verkaufen. (6046)
J. Barkusky, Bahnhofstr. 13 II.
 Rentaul. Hand preis zu vert. Näh. d. Basilius, Danzigerstr. 7.
 Hierzu eine Beilage.

